

Antworten auf die Fragen von Michelle Aykurt im HA am 11.03.2014

### **1 Welche Bereiche in der Verwaltung befassen sich mit dem Einwerben von Fördermitteln?**

Die Einwerbung von Fördermitteln in der Hansestadt Lübeck findet auf unterschiedlichen Ebenen statt.

Die Fachbereiche innerhalb der Hansestadt Lübeck orientieren sich an den nationalen Fördermitteln innerhalb ihrer Zuständigkeitsbereiche. Das sind in der Regel Mittel des GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz), Städtebauförderung von Land und Bund, Zuschüsse für Soziale Stadt, KiTa-Ausbau, Energetische Sanierung uvm.

Bei der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH sind für die Akquisition von Fördermitteln, die Begleitung von Projekten und Programmabwicklung im Rahmen der Europäischen Strukturfonds und der Gemeinschaftsinitiative Regionale Wirtschaftsstruktur in der Hansestadt Lübeck in der Förderperiode 2007 bis 2013 Gesamtkosten (Personal- & Sachkosten) in Höhe von etwa 910.000€ angefallen; demgegenüber stehen Fördermittelzuflüsse in Höhe von 34,6 Mio. €, dies entspricht einem durchschnittlichen Verhältnis von 1:38.

### **2. Ist bezüglich der Einrichtung eine Beratung von in Lübeck ansässigen Vereinen bzw. Institutionen geplant?**

Im Rahmen der Fördermittelakquisition wurden in der Vergangenheit in Lübeck ansässige Vereine und Institutionen bei Bedarf immer unterstützt.

### **3. Wie ist die Einschätzung des Bürgermeisters, inwieweit die Einrichtung einer solchen Stelle sinnvoll ist?**

Momentan wird an einem Konzept gearbeitet, um zusammen mit Politik und Verwaltung eine Entscheidung darüber zu fällen, ob und in welcher Form, mit welchen Mitteln ausreichend Ressourcen für eine erfolgreiche Fördermittelakquisition geschaffen werden.

Zukünftig könnte die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH für die Gesamtverwaltung, die (Beteiligungs-)Gesellschaften und Betriebe sowie externe Organisationen und Institutionen in der Hansestadt Lübeck im Rahmen der Fördermittelbeschaffung zuständig sein. Die Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH konzentriert sich dabei auf EU-Programme sowie diejenigen Programme, die nicht routinemäßig abgefragt werden. Dabei unterstützen sie bei Bedarf auch die Bemühungen freier Träger und "Externer".